Jugend von Heute

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-483207

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Togal

bringt rasche Hilfe bei

Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

BELSEC

DER ELEKTRISCHE SCHNELLRASIERER

mit dem doppelten Scherkopf

und den vier Schneidseiten, die pinselartig über die Haut streichen, sich ihren Wölbungen genau anpassen.

Preis kompl. mit Etui und Kabel Fr. 115.- ohne Wust. Zu beziehen durch jed. gute einschlägige Geschäft

Belras AG. Zürich 2
Reginastrasse 19/21

Wüwa aus Weihnachts-Aufsätzen

«Den Christbaum stellt man in die Stube, weil er grün ist. Er soll die grünen Pflanzen vom Sommer ersetzen. Die Kerzen, die man an den Christbaum steckt, ersetzen das Tageslicht. Ohne dieses könnten wir nämlich nicht leben.»

+

«Das Weihnachtsfest mitten im Winter erinnert uns, wie mitten in der größten Not des jüdischen Volkes der Heiland geboren ist. Er kam arm zur Welt, und jetzt macht man vor lauter Freude einander die größten Geschenke. Das Wichtigste ist aber der grüne Tannenbaum.» Ho.

Lieber Nebelspalter!

Als Lehrerin in einem kleinen Dorf habe ich das Vergnügen, allen Wohltätigkeitssammlungen vorzustehen. Meine Schüler betteln mit Vorliebe. Kam da letzten Samstag der Siebtkläßler Hans mit sechs Soldatenweihnachts-Abzeichen zurück mit dem Bericht: «De Herr X. het gseit, er chaufi keis Abzeiche, er häbi s'Letschtjährig immer no!» T. M.

+

Die drei ältern Schwestern von Hansli spielten im Gang Müetterlis. Ich hörte, wie Hansi dazu kam und bat, auch mithelfen zu dürfen. «Nein, du bist zu klein.» Ich rief: «Laßt ihn doch auch helfen.» «Ja», entschied die Aelteste: «Du bist der Vater, gehst aufs Feld, kommst heim und schimpfst.» K-St.

Italienische Spezialitäten

GÜGGELI!!

für Kenner und die es werden wollen!

Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Schlappheit von Körper und Geist...

schwindende Energie und Tatkraft, allgemeine Müdigkeit, frühzeitige Alterserscheinungen... dann nicht länger warten, sondern sofort etwas dagegen tun.

Sie müssen die Drüsen zu neuer Tätigkeit anregen, und dies besorgt

Fortus

mit seinen wertvollen Hormonen.

Eine Kur mit Fortus wird Ihnen bald zeigen, wie Schwäche und Müdigkeit verschwinden und bei geistiger und körperlicher Impotenz eine Besserung eintritt.

Lecithin regt an, baut auf

Für Männer:	Für Frauen:
100 Stück 10.—	100 Stück 11.50
300, Kur 25.—	300, Kur 28.50
Probe 5.—, 2.—	Probe 5.75, 2.25

In Apotheken

Wo nicht erhältlich, direkt vom Depot:

Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich

Jugend von Heute

Draußen ist es bitter kalt. Man freut sich über die gute Heizung in der Eisenbahn. Im letzten Abteil sitzt eine Frau mit drei Gofen im Alter von 8 bis 15 Jahren. Offenbar Mutter und Töchter.

Da hält der Schnellzug unvermutet auf einer kleinen Station. Wie es so zu geschehen pflegt: die Kinder wollen die Nase stets zuvorderst haben und das Fenster wird heruntergerissen. Allsogleich verspürt man die kalte, einströmende Luft und die empfindlichen Reisenden werfen den Uebeltätern giftige Blicke zu.

Auch die Mutter scheint hievon betroffen zu sein. So sagt sie denn mit scharfer Stimme: «Mached 's Feischter zue, es chunnt chalt ine!»

Die Scheibe wird sofort hochgezogen, nicht ohne Widerspruch des ältesten Mädchens, der sich in folgenden Worten äußert: «Wäge dene zwei Minute sind no kei Hüehner gschtorbe!»

Hamei

Für die Kinderhilfe

Ein Herr wirft eine große Münze in den Topf und sagt zugleich zur wachenden Rotkreuzschwester: «Für Ihre schönen Augen, Schwester.» Letztere antwortet schlagfertig: «Besten Dank und nun bitte auch etwas für die Kinderhilfe.» G. L.

Ortswehr

Am letzten Tag des dreitägigen Kurses repetiert der Kommandant mit uns grundlegende Fertigkeiten. Einige von uns haben sich die Reihenfolge und Definitionen dieser Uebungen fein säuberlich im Sackbuch schwarz auf weiß notiert und geben sich alle erdenkliche Mühe, die Sprüche auswendig zu lernen.

«Ortswehrsoldat Hutterli, was isch eigetli d'Achtigschtellig?», frägt der Hauptmann da ganz unverhofft. Der tapfere Soldat mit dem Büchlein im Sack meldet sich: «Achtungstellung ist ... ist Ehrbezeugung des Vorgesetzten mit ... mit scharfem Blick!»

Er sah sich fragend um, als alle lachten. H. W.

Hotel-Restaurant

TERMINUS OLTEN

TADELLOS!

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. **E. N. Cavlezel**, Propr.

In der Treffpunkt-Bar

b. Bahnhof
Stadelhofen
ZÜRICH

Hugo Frey *singt und spielt!*